

SEND ONE DOLLAR... Beautifully trimmed... only \$2.75

Eine Eisenbahn auf den Montblanc... Mit dem Bau einer Eisenbahn auf den Montblanc scheint es erst werden zu wollen.

Südafrikanische Lederbissen... Neben der Geschmacks ist nicht zu streiten. Dies gilt nicht allein von ästhetischen Fragen, sondern auch von solchen, welche sich auf das ganz materielle Gebiet der Jungen- und Märgenentfaltung erstrecken.

25 Pfund Mehl... Man lobe, bis sich eine Haut bilde, siehe durch einen alten Strohhalm — es darf auch ein neuer sein, bloß kein grüner — schöpfe den Schaum ab, lege fünf Pfund Cabernetpfeffer hinzu und ziehe den Drei auf Flaschen.

E. J. M. — Sie fragen, wie man am besten geschlachtete Geflügel aufbewahrt. Darüber gibt es verschiedene Theorien und Meinungen.

ONLY \$2.75... SEND ONE DOLLAR... Beautifully trimmed... only \$2.75

Unser Einkommen-Steuer... Der von dem Einkommen-Steuer-Commissar Wilson an den Schatzamt-Sekretär gerichtete Bericht für das mit dem 30. Juni d. J. abgelaufene Finanzjahr zeigt folgende Fortschritte.

Zeit für aber Sachverständige ersten Ranges an der Arbeit, um die Grundlagen für das außerordentliche Wert festzustellen, darunter J. Ballou, der Direktor des Meteorologischen Observatoriums auf dem Montblanc, der Ingenieur Henry Ballou, der Naturforscher Victor aus Paris, der Mineraloge O'Freel und der Mediziner Veime aus Ypon.

Die Julius betrachten den Fisch als eine Art Schlange und in Folge dessen als unrein und zur menschlichen Nahrung völlig ungeeignet. Aber obwohl sie viel lieber hungern, als das letzte Stück Lachs oder Steinbutt essen würden, weiß man doch, daß viele von ihnen, als die Kinderzeit in Südafrika herrschte, die von dieser Seuche dahingerafften Caisen verzehrten, obwohl diese unmittelbar nach dem Tode zu verkaufen begannen.

Die königliche General- & Direktion der Südafrikanischen Eisenbahnen hat seit Kurzem ein Eisenbahn-Museum in den oberen Räumen des Generaldirektions-Gebäudes in Dresden eingerichtet. Es enthält die Sammlung ohne besondere Kostenaufwände entnommen, lediglich aus dem in Archiven und durch Geschenke von privater Seite zugewanderten Material zusammengetragen.

Die königliche General- & Direktion der Südafrikanischen Eisenbahnen hat seit Kurzem ein Eisenbahn-Museum in den oberen Räumen des Generaldirektions-Gebäudes in Dresden eingerichtet. Es enthält die Sammlung ohne besondere Kostenaufwände entnommen, lediglich aus dem in Archiven und durch Geschenke von privater Seite zugewanderten Material zusammengetragen.

Photograph mit Landschaftsmalerei... The Best Laundry... Tel. 679 2240 D Straße.

Stempel-Steuer für Patentmedizinen: \$5,219,737. Zum Confusum aus dem Steuerzuschlag entnommene Artikel sind: Getreide Branntwein, 83,819,314 Gallonen; Obstbranntwein, 1,906,218 Gallonen; gebrannte Getränke, 36,581,114 Maß; Cigaretten verschiedene Sorten, 1,077,824; Cigaretten, 2,806,130,737; Schnupftabak, 14,627,103 Pfund; Roud- und Kautabak, 237,132,410 Pfund; Ciomargarin, 80,495,625 Pfund; gefüllter Käse, 1,688,614 Pfund.

Es unterliegt keinem Zweifel, daß die Arve auch für die Montblanc-Bahn die nötige Elektrizität zu liefern vermag. Im Ganzen wird die Bahn eine Länge von 11 Kilometern erhalten und 12 Stationen aufweisen. Von der Bahn aus werden die Reisenden bequem das wunderbare Panorama genießen können. Eine Station wird u. a. der Gipfel des Gouter auf den Röchels des Hofes erhalten, von wo Aussicht in die interessantesten Teile des Montblanc unternehmen werden können.

Die Arve auch für die Montblanc-Bahn die nötige Elektrizität zu liefern vermag. Im Ganzen wird die Bahn eine Länge von 11 Kilometern erhalten und 12 Stationen aufweisen. Von der Bahn aus werden die Reisenden bequem das wunderbare Panorama genießen können. Eine Station wird u. a. der Gipfel des Gouter auf den Röchels des Hofes erhalten, von wo Aussicht in die interessantesten Teile des Montblanc unternehmen werden können.

Wie aus Roubaix im Norden Frankreichs geschrieben wird, fand dort dieser Tage ein Stierkampf eigener Art statt. In der Arena gab es keine bestimmte Picadors und keine Spieße schleudernden Randerstros, sondern nur „Coardemänner“, zu deren angenehmen Pflichten es gehört, den übermäßig umhertrabenden Stier in lebenswärtiger Weise zu netzen. Dies geschieht, indem die Leute, die außerordentliche Gewandtheit und Geistesgegenwart besitzen müssen, eine buntpfarbige, mit einer kleinen Nadelspitze versehene Coarde bei in voller Karriere befindlichen Thier zwischen die Hörner werfen, so daß sie in dem Fell stecken bleibt. Noch größere Geschicklichkeit erfordert es, diese Wafette wieder abzurufen und über den Stier hinwegzuspringen, sobald er angriffsbereit herauskommt. Zuletzt erscheint der „Matador“ in der Arena, und nachdem auch seine Meisterstück im Vollgitter gezeigt hat, führt er mit einem langen „Speer“, an dessen Spitze eine lose befestigte Coarde prangt, den funktionsrechten Stroh nach dem Genick des den Kopf zur Erde senkenden Stiers aus. Dieser Stroh verwundet den Vierfüßler aber durchaus nicht, sondern bewirkt nur, daß die Coarde in dem Fell stecken bleibt, und zwar genau die Stelle bezeichnend, in die der Degen des mitleidigen Toreadors hätte eindringen müssen, um den Tod herbeizuführen.

Die königliche General- & Direktion der Südafrikanischen Eisenbahnen hat seit Kurzem ein Eisenbahn-Museum in den oberen Räumen des Generaldirektions-Gebäudes in Dresden eingerichtet. Es enthält die Sammlung ohne besondere Kostenaufwände entnommen, lediglich aus dem in Archiven und durch Geschenke von privater Seite zugewanderten Material zusammengetragen.

RE MOORE... 11. und P. Lincoln, Neb. Deutsche Wirtschaft... Chas. Schwarz... 126 Süd. 10. Str., Lincoln, N.

Die Anzeichen eines langen Lebens... Es ist bekannt, daß man von Alters her aus den Rinken der Hand Aufschlüsse über das Schicksal, auf ein kurzes oder langes Leben eines Menschen zieht. Diese Theorie wird aber weit in den Schatten gerückt durch die Hypothese, welche jetzt ein französischer Gelehrter aufgestellt hat. Nach derselben bestehen die besten Anzeichen für ein langes Leben eines Menschen darin, daß das Herz, die Lungen und die Verdauungsorgane gut entwickelt sind. Der Beweis für die gute Entwicklung dieser Organe soll dadurch erbracht sein, daß der Numpfsack, die übrigen Glieder dagegen verhältnismäßig kurz sind. Ein solcher Mensch wird, wenn er lügt, groß erscheinen, dagegen klein, wenn er lügt. Die handschriftliche Maßlung und ein wenig did, die Finger kurz sein, die Ohren müssen ziemlich weit unten am Kopfe sitzen. Ein gutes Anzeichen für das lange Leben eines Menschen sind ferner ruhige Haare. Wenn die größten Nervenlöcher zeigen, daß die Lungen sehr kräftig sind, halbgeschlossene Nervenlöcher dagegen sind ein Zeichen für schwache und trank Lungen. — So weit der französische Gelehrte, dem wir freilich die Verantwortung für seine etwas seltsame Theorie überlassen müssen.

Das Deutsche Haus auf der Pariser Weltausstellung... Das Repräsentationsgebäude des deutschen Reiches, welches in der Reihe der übrigen Staatenbauten an dem die beiden Hauptausstellungsplätze auf dem linken Seineufer verbindenden Quai d'Orsay errichtet wird, ist bereits unter Dach gebracht. Sein Erbauer, Postbauinspektor Kable in Berlin, macht in der letzten Nummer des Centralblattes der Bauverwaltung eine Reihe interessanter Mitteilungen über den Bau, denen die Grundrisse und die Gesamt-Ansicht beigegeben sind. Danach waren die Grundgedanken der Bauverwaltung für die Errichtung der Eisenbahn, halb über der daneben liegenden Uferstraße errichtet ist, verträglich und sind mit die Veranlassung dazu gewesen, das in deutscher Weise mit einem Turme, hohen bemalten Giebeln, Atlanten, Ertern u. s. w. ausgestattete Gebäude in der Hauptfassade einem außen und innen mit Drahtgitterwerk versehenen Holz- und Eisengerippe befestigen zu lassen. Der größte Teil des Hauses, so fast das ganze Hauptgeschoß in der Höhe der Quaistraße ist dem deutschen Reichsgewerbe und der photographischen Ausstellung gewidmet. Im Obergeschoß befinden sich die nach Vorbildern aus Sanssouci und dem Potsdamer Stadtschloße in seinem Rococo entworfenen Repräsentations- und Arbeitsräume des Reichskommissars und ein Raum für die Ausstellung der Centralstelle für Arbeitervermittlung-Einrichtungen. Das Untergeschoß enthält ein Restaurant mit seinem Zubehör und daneben die Ausstellung der deutschen Weinproduktion. Da das Deutsche Haus durch die benachbarten Bauten Norwegens, Finnlands und Spaniens ziemlich hart eingekaut ist, hat man nur von wenigen Stellen einen freien Lebensblick über das eigentliche Gebäude; nur der Turm ist von allen Seiten sichtbar und rechtfertigt damit seine mehrfach angelegte Zweckmäßigkeit.

Die Repräsentationsgebäude des deutschen Reiches, welches in der Reihe der übrigen Staatenbauten an dem die beiden Hauptausstellungsplätze auf dem linken Seineufer verbindenden Quai d'Orsay errichtet wird, ist bereits unter Dach gebracht. Sein Erbauer, Postbauinspektor Kable in Berlin, macht in der letzten Nummer des Centralblattes der Bauverwaltung eine Reihe interessanter Mitteilungen über den Bau, denen die Grundrisse und die Gesamt-Ansicht beigegeben sind. Danach waren die Grundgedanken der Bauverwaltung für die Errichtung der Eisenbahn, halb über der daneben liegenden Uferstraße errichtet ist, verträglich und sind mit die Veranlassung dazu gewesen, das in deutscher Weise mit einem Turme, hohen bemalten Giebeln, Atlanten, Ertern u. s. w. ausgestattete Gebäude in der Hauptfassade einem außen und innen mit Drahtgitterwerk versehenen Holz- und Eisengerippe befestigen zu lassen. Der größte Teil des Hauses, so fast das ganze Hauptgeschoß in der Höhe der Quaistraße ist dem deutschen Reichsgewerbe und der photographischen Ausstellung gewidmet. Im Obergeschoß befinden sich die nach Vorbildern aus Sanssouci und dem Potsdamer Stadtschloße in seinem Rococo entworfenen Repräsentations- und Arbeitsräume des Reichskommissars und ein Raum für die Ausstellung der Centralstelle für Arbeitervermittlung-Einrichtungen. Das Untergeschoß enthält ein Restaurant mit seinem Zubehör und daneben die Ausstellung der deutschen Weinproduktion. Da das Deutsche Haus durch die benachbarten Bauten Norwegens, Finnlands und Spaniens ziemlich hart eingekaut ist, hat man nur von wenigen Stellen einen freien Lebensblick über das eigentliche Gebäude; nur der Turm ist von allen Seiten sichtbar und rechtfertigt damit seine mehrfach angelegte Zweckmäßigkeit.

Abnungsdoll... „Rein, diesen Abend kann ich Dich nicht mit ins Theater nehmen. Anni; das neue Stück ist für junge Mädchen ungeeignet.“ „Doch! ich's doch gleich, wie ich's las!“

Die königliche General- & Direktion der Südafrikanischen Eisenbahnen hat seit Kurzem ein Eisenbahn-Museum in den oberen Räumen des Generaldirektions-Gebäudes in Dresden eingerichtet. Es enthält die Sammlung ohne besondere Kostenaufwände entnommen, lediglich aus dem in Archiven und durch Geschenke von privater Seite zugewanderten Material zusammengetragen.

FRED HAGENSICK... Feinen Weinen und Liqueuren... Miller's berühmtes Lager- und Flaschenbier stets vorräthig.

Streng befolgt, Richter: Warum haben Sie bei Ihrer Urtheilung einen falschen Namen angegeben? — Angeklagter: Weil mit meine Mutter streng auf's Herz gebunden, daß ich meinen Namen rein erhalten soll! — Vergeltoppirt. Art (an Kranke): „... Ja, ja, das kommt davon, wenn man wie toll durch's Leben stürmt!“ Was waren Sie denn vor Beruf? — Patient: „Zugführer an der Seebahn, Herr Doktor!“ — Galant. Leutnant: „Höre, das jüdische Fräulein (Kudrin) Mütter unbedingt Professor werden!“ Das Fräulein: „Weshalb denn gerade Professor?“ — Er: „Nüdische jeden reizende Rathgeberin!“

Einbrecher (kurzfichtig): „Donnerwetter, nur bin ich aus Versehen in's Zellenjängniß einbrochen!“ — Schriftsteller: Wer hat denn den großen Tintenfler hier gemacht. Hünshen: Papa, ich bin der Autor.

Der Arizona Kicker... publizirte letzte Woche in seinem Redaktionsbriefkasten das Folgende: Wir danken dem Ruffic Baseballclub für die seine Metallplatte, die er uns vorige Woche anonym verschreiben ließ. Dieselbe war wohl als Homeplate für das Spiel am Sonntagstage bestimmt, wobei wir als Schiedsrichter zu fungiren die Ehre und das etwas zweifelhafte Vergnügen haben sollen. — Obige Zeilen waren bereits im Satz, als ein Herr bei uns vorsprach mit folgendem Briefchen, das er letzte Woche verfertigt hatte, abzuliesern: „Lieber Herr Editor — Dies ist mein erster Seleteluch. Wenn er Ihnen schmeckt, so schreiben Sie ihn und bitte auf unser Abonnementrechnung zu gut. Lieber Herr Editor, wie macht man am besten seinen Ketschup aus Tomaten? — Ergebenst die Ihre, Eliza Jeans.“

Die königliche General- & Direktion der Südafrikanischen Eisenbahnen hat seit Kurzem ein Eisenbahn-Museum in den oberen Räumen des Generaldirektions-Gebäudes in Dresden eingerichtet. Es enthält die Sammlung ohne besondere Kostenaufwände entnommen, lediglich aus dem in Archiven und durch Geschenke von privater Seite zugewanderten Material zusammengetragen.

Die königliche General- & Direktion der Südafrikanischen Eisenbahnen hat seit Kurzem ein Eisenbahn-Museum in den oberen Räumen des Generaldirektions-Gebäudes in Dresden eingerichtet. Es enthält die Sammlung ohne besondere Kostenaufwände entnommen, lediglich aus dem in Archiven und durch Geschenke von privater Seite zugewanderten Material zusammengetragen.

Geld auf Land zu verleihen! Vollmachten ausgefertigt Erbchaften prompt besorgt.

Schmieriges Deutsch... Bureauchef (zum kahlen Schreiber): „Hean S' do' net allereit? so als ob S' was thaan thaaen — Sie thaan ja do' nit!“

Wenn sich eine Dame etwas Neues auf den Kopf legt, legt sich die andere gleich in den Kopf.

Die königliche General- & Direktion der Südafrikanischen Eisenbahnen hat seit Kurzem ein Eisenbahn-Museum in den oberen Räumen des Generaldirektions-Gebäudes in Dresden eingerichtet. Es enthält die Sammlung ohne besondere Kostenaufwände entnommen, lediglich aus dem in Archiven und durch Geschenke von privater Seite zugewanderten Material zusammengetragen.

Die königliche General- & Direktion der Südafrikanischen Eisenbahnen hat seit Kurzem ein Eisenbahn-Museum in den oberen Räumen des Generaldirektions-Gebäudes in Dresden eingerichtet. Es enthält die Sammlung ohne besondere Kostenaufwände entnommen, lediglich aus dem in Archiven und durch Geschenke von privater Seite zugewanderten Material zusammengetragen.

Die königliche General- & Direktion der Südafrikanischen Eisenbahnen hat seit Kurzem ein Eisenbahn-Museum in den oberen Räumen des Generaldirektions-Gebäudes in Dresden eingerichtet. Es enthält die Sammlung ohne besondere Kostenaufwände entnommen, lediglich aus dem in Archiven und durch Geschenke von privater Seite zugewanderten Material zusammengetragen.

G. A. Hagensick... 921 D Straße, Lincoln, Neb.

Die königliche General- & Direktion der Südafrikanischen Eisenbahnen hat seit Kurzem ein Eisenbahn-Museum in den oberen Räumen des Generaldirektions-Gebäudes in Dresden eingerichtet. Es enthält die Sammlung ohne besondere Kostenaufwände entnommen, lediglich aus dem in Archiven und durch Geschenke von privater Seite zugewanderten Material zusammengetragen.

Die königliche General- & Direktion der Südafrikanischen Eisenbahnen hat seit Kurzem ein Eisenbahn-Museum in den oberen Räumen des Generaldirektions-Gebäudes in Dresden eingerichtet. Es enthält die Sammlung ohne besondere Kostenaufwände entnommen, lediglich aus dem in Archiven und durch Geschenke von privater Seite zugewanderten Material zusammengetragen.

Die königliche General- & Direktion der Südafrikanischen Eisenbahnen hat seit Kurzem ein Eisenbahn-Museum in den oberen Räumen des Generaldirektions-Gebäudes in Dresden eingerichtet. Es enthält die Sammlung ohne besondere Kostenaufwände entnommen, lediglich aus dem in Archiven und durch Geschenke von privater Seite zugewanderten Material zusammengetragen.

Die königliche General- & Direktion der Südafrikanischen Eisenbahnen hat seit Kurzem ein Eisenbahn-Museum in den oberen Räumen des Generaldirektions-Gebäudes in Dresden eingerichtet. Es enthält die Sammlung ohne besondere Kostenaufwände entnommen, lediglich aus dem in Archiven und durch Geschenke von privater Seite zugewanderten Material zusammengetragen.

Die königliche General- & Direktion der Südafrikanischen Eisenbahnen hat seit Kurzem ein Eisenbahn-Museum in den oberen Räumen des Generaldirektions-Gebäudes in Dresden eingerichtet. Es enthält die Sammlung ohne besondere Kostenaufwände entnommen, lediglich aus dem in Archiven und durch Geschenke von privater Seite zugewanderten Material zusammengetragen.

Dr. J. E. A. Stockfeld... Deutsche Zahnarzt, 931 D Straße, Lincoln, Neb.

SEND ONE DOLLAR... Beautifully trimmed... only \$2.75

Photograph mit Landschaftsmalerei... The Best Laundry... Tel. 679 2240 D Straße.

RE MOORE... 11. und P. Lincoln, Neb. Deutsche Wirtschaft... Chas. Schwarz... 126 Süd. 10. Str., Lincoln, N.

FRED HAGENSICK... Feinen Weinen und Liqueuren... Miller's berühmtes Lager- und Flaschenbier stets vorräthig.

Geld auf Land zu verleihen! Vollmachten ausgefertigt Erbchaften prompt besorgt.

G. A. Hagensick... 921 D Straße, Lincoln, Neb.

Dr. J. E. A. Stockfeld... Deutsche Zahnarzt, 931 D Straße, Lincoln, Neb.